



Presseinformation

Pascal Akira Frank

KINTSUGI – Scherben bringen Glück Die Kunst, unsere Wunden zu heilen

Umfang: 144 Seiten

Format: 15 x 18 cm, Hardcover

Preis: 12,99 € (D)/ 13,40 € (A)/ 16,90 sFr

ISBN: 978-3-8338-6859-7

Erscheinungsdatum: Februar 2019



Emotionale Wunden heilen auf Japanisch: achtsam, mitfühlend, einzigartig

Manchmal fühlen wir uns wie eine kaputte Teeschale – etwas in uns ist entzwei. Wir sind verletzt und sehnen uns nach Heilung. In Japan gibt es für zu Bruch gegangene Keramik eine traditionelle, uralte Handwerkskunst, bei der die einzelnen Teile mithilfe einer ausgeklügelten Technik wieder miteinander verbunden werden. Der Prozess, der sich Kintsugi nennt (jap. Kint = Gold und Sugi = verbinden) ist aufwendig, erfordert Geduld und Sorgfalt, doch am Ende erstrahlt die Schale mit ihren goldenen Adern kostbarer als zuvor. Das Gold offenbart die Bruchstellen, statt sie zu kaschieren, und so wird Kintsugi zu einer Metapher der wertvollen Heilung. **KINTSUGI – Scherben bringen Glück** zeigt dem Leser in Krisen oder bei seelischen Verletzungen, wie die eigenen Brüche und Wunden akzeptiert und mit Liebe und Achtsamkeit geheilt werden können. Charmant spielt der Autor mit der Analogie der gekitteten Teeschale, lädt zu Reflexionen und Übungen ein und beschreibt anhand der fiktiven Figur des Herrn Nakamura einfühlsam die heilenden Reparaturphasen des Kintsugi.

Pascal Akira Frank, geboren 1981 im Odenwald, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit östlicher Spiritualität. Schon früh lernte er Japan, das Heimatland seiner Mutter, kennen und verbrachte einen Teil seiner Kindheit und Jugend in Chigasaki. Auch später reiste er immer wieder nach Japan, um in die faszinierende Kultur einzutauchen und sich in die Weisheitslehren des Zen-Buddhismus und Daoismus zu vertiefen.